

1. Änderung

zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel" der ehemaligen Gemeinde Lechtingen

Aufgrund der §§ 1, Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der z. Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst diese Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel" der ehemaligen Gemeinde Lechtingen, bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, am 1. Sept. 1981 als Satzung beschlossen.

§ 1

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gruthügel" der ehemaligen Gemeinde Lechtingen wird im 'allgemeinen Wohngebiet' die Grundflächenzahl mit 0,3, die Geschoßflächenzahl mit 0,4 festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen entgegenstehenden Festsetzungen zur Grund- und Geschoßflächenzahl im Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel" außer Kraft.

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat am 6. 3. 1981 gem. § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Planes beschlossen. Die Aufstellung ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 26. 3. 1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Wallenhorst, den 8. Sept. 1981


.....
(Bürgermeister)





.....
(Gemeindedirektor)

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am
30. 6. 1981 die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6
BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung
wurden am 1. 7. 1981 ortsüblich bekanntgemacht. Der Ent-
wurf des Bebauungsplanes einschl. der Begründung haben vom
17. 7. 1981 bis 17. 8. 1981 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG
öffentlich ausgelegt.

Wallenhorst, den 8. Sept. 1981




.....
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am
1. 9. 1981 den Bebauungsplan als Satzung (§ 10 BBauG)
sowie die Begründung beschlossen.

Wallenhorst, den 8. Sept. 1981




.....
(Bürgermeister)


.....
(Gemeindedirektor)